

## Erste und einzige DIBT-Zulassung für Schächte aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) für JGS-Anlagen

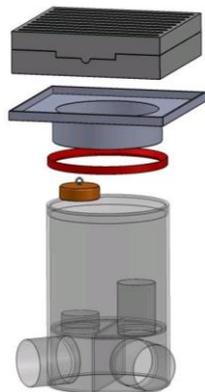
Die Trennung von Gär-/Silosickersaft und Niederschlagswasser auf Fahrlochanlagen wird für die folgenden Jahre ein wesentliches Thema in der Landwirtschaft sein.

Gär- und Silosickersaft dürfen aufgrund der Beschaffenheit nicht direkt in ein Fließgewässer, den Mischwasserkanal oder in das Grundwasser gelangen. Daher ist eine Trennung von Gär-/Silosickersaft und Niederschlagswasser unumgänglich. Aufgrund dieser Tatsache entwickelte die Firma Aqua Clean GmbH Trenn-, End- und Durchlaufschächte aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) in verschiedenen Größen.

Die „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen“ (AwSV) und die „Technische Regel für wassergefährdende Stoffe für JGS-Anlagen“ (TRwS 792) dienen als gesetzliche Grundlage für den Umweltschutz. Sie besagen, dass alle Bauteile, die in Verbindung mit wassergefährdeten Stoffen verwendet werden, einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis vom Deutschen Institut für Bautechnik haben müssen.

### Die Firma Aqua Clean GmbH hat als erstes und einziges Unternehmen eine DIBT-Zulassung (Z-40.23-576) für Schächte aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) in JGS-Anlagen erhalten.

In Zusammenarbeit mit Betreibern von Fahrlochanlagen, den Behörden, Verbänden und Kammern, wurde ein Trennschacht aus Polyethylen/ Polypropylen entwickelt. Eine Kappe lässt sich sehr einfach, leicht und sauber mittels T-Schlüssel, von einer Auslaufkammer auf die andere Auslaufkammer umstecken. So können entweder Gär-/Silosickersäfte oder unbelastetes Niederschlagswasser sicher abgeführt werden. Durch die spezielle Umstelltechnik und Ausführung ist eine Verschmutzung unmöglich. Um die Dichtigkeit nach oben zu gewährleisten,



Trennschacht DA 400 - ein Standardmodell

wird am oberen Rand des Schachtes eine säurewiderstandsfähige Profildichtung eingesetzt.



Die ersten und einzigen DIBT-zugelassenen Schächte für JGS-Anlagen können sowohl mit PE 100 Rohren als auch mit PP Rohren weiterführend kraftschlüssig verbunden werden.

Um die geforderte DIBT-Zulassung zu erhalten, wurden die Schächte der Firma Aqua Clean lange und ausgiebig in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (MFPA) geprüft und aufgrund der Ergebnisse modifiziert.

Die Angebotspalette der Trennschächte umfasst neben dem Standardmodell DA 400 auch die Größen DA 500 und DA 800, den Dreiphasenschacht sowie Modelle mit seitlichem Zulauf – alle DIBT-zugelassen.

Durch die breitgefächerte Produktpalette von Schächten können nun die verschiedensten Anlagentypen (Einrohr-, Zweirohrsystem) von Fahrlochanlagen mit zugelassenen Schächten hergestellt werden.

Alle Schächte bieten durch den säureresistenten Werkstoff PE bzw. PP eine lange Lebensdauer und damit eine dauerhafte Trennung von Gär-/ Silosickersaft und unbelastetem Niederschlagswasser. Ein großer Vorteil dieser Schächte ist, dass es neben den Anschaffungskosten keine Folgekosten gibt, z.B. durch Anstrich. Der extra für diese Schächte entwickelten Adapter zur Aufnahme des klappbaren Aufsatzes dient dem Höhen- bzw. Gefälleausgleich.

Ausführliche Informationen zu den Produkten erhalten Sie unter [www.aquaclean-gmbh.de](http://www.aquaclean-gmbh.de)

## AQUA CLEAN GmbH

Behandlung von Oberflächenwasser.

Wiehler Str.4, 51580 Reichshof

Tel +49 2265 - 9987809, E-mail: [info@aquafael.de](mailto:info@aquafael.de)